

Der Dorftrommler

Aktuelles aus der Großgemeinde



Immendorf



Kalladorf



Grund



Wullensdorf



Maria
Roggendorf



Schalladorf



Ober=
stinkenbrunn



Hetzmannsdorf



Hart-
Aschendorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am Ende meiner Amtszeit als Bürgermeister möchte ich mich bei allen Gemeinderäten und Ortsvorstehern für ihren Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde bedanken. Aufrichtigen Dank auch den Gemeindebediensteten für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben.

Die Umsetzung der Abwasserbeseitigung mit anschließender Wiederherstellung beziehungsweise Erneuerung der Infrastruktur, war wohl die größte Herausforderung der letzten zehn Jahre.

Ich wünsche der neuen Gemeindevertretung alles Gute, vor allem eine

gute und gedeihliche Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg, damit die geplanten, wie auch die bereits im Bau befindlichen Projekte umgesetzt werden können und dadurch unsere Gemeinde lebens- und liebenswert erhalten werden kann.

Abschließend wünsche ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Mit freundlichen Grüßen

Ignora Pimberger

Beschlüsse des Gemeindevorstandes vom 18. Februar 2010

Die Räumung von rd. 1.500 lfm Feldgraben in den Kat. Gemeinden Immendorf (Parzelle Nr. 2199) und Wullersdorf (Parzelle Nr. 1278/2) wurde auf Basis des Kostenvoranschlages vom 28. 1. 2010 zum Preis von € 7.560,00 inkl. MwSt. an die Firma Bmstr. DI Daniel Brabenetz Bau- und Transport GmbH. vergeben.

Mit den Planungsleistungen zur Erstellung eines Verkehrs- und Parkraumkonzeptes im Bereich der Volksschule und des neuen Kindergartens in Wullersdorf wurde Herr Bmstr. Ing. Guido Gasser betraut.

Die Lieferungen und Leistungen zur Restaurierung des Kriegerdenkmales in Kalladorf wurde auf Basis des Angebotes vom 17. 2. 2010 zum Preis von € 1.956,00 inkl. MwSt. an die Firma Erwin Zechmeister GmbH., 2020 Hollabrunn, vergeben.

Dem Ansuchen der FF Hetzmannsdorf um Übernahme der aufgewendeten Versicherungskosten in Höhe von € 267,18 für Feuerwehrfahrzeuge und Anhänger wurde stattgegeben.

An die Volkshilfe NÖ Service Mensch GmbH wurde für 931,00 Einsatzstunden an

sozialmedizinischen Betreuungsdiensten für kranke und ältere Gemeindeglieder im 2. Hj. 2009 ein Kostenbeitrag in Höhe von € 1.014,79 erstattet.

An die Caritas Region Hollabrunn-Korneuburg wurde für 1.811,50 Einsatzstunden an sozialmedizinischen Betreuungsdiensten für kranke und ältere Gemeindeglieder im 2. Hj. 2009 ein Kostenbeitrag in Höhe von € 1.974,54 erstattet.

Mit der Lieferung und Montage einer Anschlagtafel für die Kat. Gemeinde Maria Roggendorf im Ausmaß von 7,89 x 2,00 m wurde die Firma Zimmerei & Holzhandel Josef Floh, Windpassing, auf Basis des Kostenvoranschlages vom 14. 12. 2009 zum Preis von € 1.872,00 inkl. MwSt. beauftragt.

Die Leistungen zur Verdichtungskontrolle im Zuge des Kanalbauvorhabens ABA Wullersdorf BA 06 (Ortsnetz Hart-Aschendorf) und BA 08 (Grund-Bahnhofsiedlung) wurden auf Basis des Angebotes vom 4. 2. 2010 zum Preis von € 3.150,00 exkl. MwSt. an die Firma Nievelt Labor GmbH., 2000 Stockerau, vergeben.

Ärzte – Wochenende – Dienstplan (San.Sprengel Wullersdorf)

April 2010

3./4./ 5. Dr. Hager/Dr. Warlitsch
 5. Dr. Widl/Dr. Warlitsch
 10./11. Dr. Perko/Dr. Eshjarian
 17./18. Dr. Perko/Dr. Zeiser
 24./25. Dr. Glasl/Dr. Warlitsch

Mai 2010

1./2. Dr. Widl/Dr. Eshjarian
 8./9. Dr. Hager/Dr. Zeiser
 13. Dr. Glasl/Dr. Warlitsch
 15./16. Dr. Perko/Dr. Warlitsch
 22./23. Dr. Widl/Dr. Eshjarian
 24. Dr. Glasl/Dr. Eshjarian
 29./30. Dr. Hager/Dr. Warlitsch

Juni 2010

3. Dr. Perko/Dr. Zeiser
 5./6. Dr. Glasl/Dr. Zeiser
 12./13. Dr. Widl/Dr. Eshjarian
 19./20. Dr. Hager/Dr. Warlitsch
 26./27. Dr. Glasl/Dr. Zeiser

Dr. Josef GLASL, 2041 Wullersdorf, Hauptplatz 28

Dr. Helmut HAGER, 3714 Sitzendorf, Sportplatzsiedlung 3

Dr. Harald PERKO, 2020 Mittergrabern 124

Dr. Regina WIDL, 2042 Guntersdorf 115

Telefon: 02951/8546

Telefon: 02959/2350

Telefon: 02951/25800

Telefon: 02951/2991

Dr. Yahya ESHJARIAN-ALVANDI, 2024 Mailberg 21 **Telefon: 02943/2300**

Dr. Ernst WARLITSCH, 2023 Nappersdorf 108 **Telefon: 02953/2229**

Dr. Ingmar ZEISER, 2062 Großkadolz 47 **Telefon: 02943/2209**

WICHTIG! In besonders dringenden Fällen wenden Sie sich bitte auch an das Notruf-Telefon des Roten Kreuzes: 144. Während der Nachtstunden von 19.00 bis 7.00 Uhr erhalten Sie unter Tel. 141 ärztliche Hilfe (auch Visiten werden veranlaßt bzw. vermittelt).

Beschlüsse des Gemeinderates vom 4. März 2010

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2009 wurde genehmigt. Daten aus diesem Rechnungsabschluss finden Sie gesondert in dieser Ausgabe des Dorftrommlers.

Zur Finanzierung des Kindergarten-Neubaus in Wullersdorf wurde auf Basis des Angebotes vom 26. 2. 2010 und zu einem Aufschlag von 0,430%-Punkte auf den 6-Monats-Euribor ein Darlehen in Höhe von € 500.000,00 bei der BAWAG PSK, 1018 Wien, aufgenommen.

Zur Finanzierung des Kanalbauvorhabens ABA Wullersdorf BA 06 (ON Hart-Aschendorf) und BA 08 (Grund-Bahnhofsiedlung) wurde auf Basis des Angebotes vom 26. 2. 2010 und zu einem Aufschlag von 0,430%-Punkte auf den 6-Monats-Euribor ein Umweltförderdarlehen in Höhe von € 750.000,00 bei der BAWAG PSK, 1018 Wien, aufgenommen.

Der Förderungsvertrag (Antragsnummer: A901734) mit dem BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH., betreffend Gewährung von Investitionskostenzuschüssen für das Vorhaben „Wasserversorgungsanlage BA 8 Datenübertragung und WZ-Schacht Hetzmannsdorf“, wurde vorbehaltlos angenommen.

Die Förderzusicherung (WWF-40430008/3) des NÖ Wasserwirtschaftsfonds, betreffend Gewährung von Fördermitteln für das Vorhaben „Wasserversorgungsanlage BA 8 Datenübertragung und WZ-Schacht Hetzmannsdorf“, wurde vorbehaltlos angenommen.

Auf Basis einer öffentlichen Ausschreibung wurden nachfolgend angeführte Gewerke für den neuen Kindergarten in Wullersdorf in Sinne der Vergabeempfehlung der Architekten Grimus Wohofsky vergeben:

Bauspenglerarbeiten: Spenglerei Dachdeckerei Pollak GmbH, Retz, € 84.061,52 exkl. MwSt.

Zimmermeisterarbeiten: Holzbau Maresch Zimmerei u. Holzproduktionen GmbH., € 140.805,30 exkl. MwSt.

Tischlerarbeiten 1 (Innentüren, Fensterbä-

ne, WC-Trennwände): Tischlerei Otto Ernst, Wullersdorf, € 35.281,12 exkl. MwSt.

Holzfußböden: Firma Josef Burger KG, 1230 Wien, € 35.079,35 exkl. MwSt.

Trockenbauarbeiten: Firma Dewakustik Schallisierungen GmbH, 1130 Wien, € 63.963,00 exkl. MWST

Der Übernahme der Materialkosten für die Herstellung der Nebenanlagen im Zuge des Ausbaues der Ortsdurchfahrt Grund (L35) durch die Straßenmeisterei Hollabrunn in Höhe von € 160.000,00 wurde zugestimmt.

Die Arbeiten und Lieferungen zur Versetzung von Wassermesserschächten in den Kat. Gemeinden Maria Roggendorf und Hetzmannsdorf wurden auf Basis des Angebotes vom 25. 2. 2010 zum Preis von € 58.434,95 an die Firma Bmstr. DI Daniel Brabenetz Bau- und Transport GmbH. vergeben.

Das Baugrundstück Nr. 234/8, KG Schalladorf, im Ausmaß von 1.107 m², wurde zum Preis von € 10,00 pro m² zuzüglich anteiliger Vermessungskosten sowie aller übrigen aus dem Kauf anfallenden Kosten und Gebühren an Herrn Michael Galli, 1210 Wien, verkauft.

Einer Berichtigung des Grundbuchsstandes hinsichtlich Grundstück Nr. 42, KG Aschendorf, wurde stattgegeben.

Teilflächen des Gemeindegrundstückes Nr. 637, KG Schalladorf (Riede Haidberg) im Ausmaß von rd. 450 m², wurden zum Preis von € 10,00 pro m² zuzüglich aller übrigen aus dem Kauf anfallenden Kosten und Gebühren an Herrn Anton Urban, Schalladorf, verkauft.

An die Siedlungsgemeinschaft „Kalladorfer Weg“ in Immendorf, vertreten durch Herrn Reinhard Thürr, wurde eine Teilfläche des Gemeindegrundstückes Nr. 692, KG Immendorf, im Ausmaß von rd. 800 m² zu einer jährlichen Pachtpauschale von € 40,00 verpachtet.

An Frau Brigitte Scheibböck, Immendorf, wurde das Gemeindegrundstück Nr. 1840/3, KG Immendorf, im Ausmaß von 0,2257 ha, zum jährlichen Pacht von € 60,94 verpachtet.

Der Übertragung des bestehenden Pachtverhältnisses mit den Eheleuten Leopold und

Gertrude Taubinger auf deren Tochter Christa Schwinner, betreffend die Gemeindegrundstücke Nr. 732 und 735 in der KG Oberstinkenbrunn (Riede Goldberg) wurde zugestimmt.

Für Anschaffungen im Grunder Jugendheim wurde eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 846,19 gewährt.

Für die Anschaffung eines neuen Rasenmähertraktors durch den Dorferneuerungsverein Hart-Aschendorf wurde eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 1.000,00 gewährt.

Auf Empfehlung des Jugend-, Sport- und

Familienausschusses wird von Gemeinde-seite versuchsweise ein Sammeltaxi für die Jugend zum Besuch von drei regionalen Jugendveranstaltungen im April und Mai 2010 finanziert.

Die Kanalprüfmaßnahmen für das Vorhaben „ABA Wullersdorf BA 06 (ON Hart-Aschendorf) und BA 08 (Grund-Bahnhofsiedlung) wurden im Sinne des Vergabevorschlages der IUP-Ziviltechniker GmbH. und auf Basis des Angebotes vom 28. 1. 2010 zum Preis von € 22.376,20 exkl. MwSt. an die Firma BÄR Prüf-Technik GmbH, Obervellach, vergeben.

31. Pfarrball in Wullersdorf

Die Pfarrgemeinde Wullersdorf hielt am 31. Jänner zum 31. Mal im örtlichen Gemeindegemüesaal ihren traditionellen Pfarrball unter dem Motto „Für Jung und Alt“ ab.

Mit einer eindrucksvollen Polonaise eröffnete das Jung-Damen-Jung-Herrenkomitee der Katholischen Jugend unter der Leitung von Tanzmeister Norbert Spenling den Ball, ehe der stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Mag. Franz Sammer die Ballgäste begrüßte. Im Namen des Pfarrgemeinderates freute sich Sammer, dass viele Gäste der Einladung gefolgt sind, allen voran der „Ballhausherr“ Pfarrer P. Godhalm Gleiss OSB.

Ebenso hieß man den „Gemeindehausherren“ Bürgermeister Ignaz Pimberger herzlich willkommen.

Die Polonaispaare wurden organisatorisch von Pfarrgemeinderätin Renate Suttner betreut.

Musikalisch umrahmte die Musikgruppe „Swinging Sound Orchestra“ den Ball. Zudem gab es eine reichhaltige Tombola, eine Bar, sowie eine musikalische Mitternachtseinlage der Gruppe „Ping doria“ (bestehend aus Doria Thürr, Christiane Fellingner, Viktoria Fritz).

Mit Musik und Tanz unterhielten sich die Ballgäste bis in die frühen Morgenstunden.



Jung-Herren-Jung-Damenkomitee von links: Stephan Holzer, Melanie Bischof, Susanne Demuth, Stephan Vietze, Kerstin Kirner, Christian Backfischer, Simone Denk, Peter Hofmann, Barbara Weidner, Bernhard Fellingner, Cornelia Bischof, Konrad Leszcuk, Christiane Fellingner, Herbert Loyer, Viktoria Fritz, Johannes Loyer;

Gemeinderatswahl

14. März 2010

Wahlsprengel	Anzahl der Wahlberechtig.		WK-Wähler*		Summe der abg. Stimmen		Ungültige Stimmen		Gültige Stimmen		vonden gültigen Stimmen entfielen auf:								
	2010	2005	10	05	2010	2005	10	05	2010	2005	ÖVP		SPÖ		FPÖ		GRÜNE		FLR
Wullersdorf	718	648	93	114	556	582	12	3	544	579	228	285	194	193	45	38	41	63	36
Kalladorf	271	244	32	0	220	186	2	1	218	185	127	112	67	53	16	15	3	5	5
Maria Roggendorf	141	133	29	0	121	82	1	1	120	81	84	60	27	18	5	0	1	3	3
Schalladorf	143	141	23	0	113	92	3	2	110	90	47	69	21	13	6	3	4	5	32
Oberstinkenbrunn	241	211	43	0	203	157	3	0	200	157	99	79	85	64	5	11	1	3	10
Immendorf	439	410	66	2	387	311	4	7	383	304	240	147	60	108	30	38	2	11	51
Grund	263	239	17	0	184	159	3	4	181	155	115	92	40	46	16	8	7	9	3
Hetzmannsdorf	143	124	9	0	104	87	1	1	103	86	66	55	13	9	17	16	5	6	2
Hart-Aschendorf	164	153	24	0	142	107	0	3	142	104	115	70	22	27	1	3	1	4	3
Gesamt	2523	2303	336	116	2030	1763	29	22	2001	1741	1121	969	529	531	141	132	65	109	145
Mandatsverteilung im Gemeinderat: (Wahlzahl = 86,2308)											13	12	6	7	1	1	0	1	1

NEUGEWÄHLTE MITGLIEDER DES GEMEINDERATES

Auf Grund des Ergebnisses der Gemeinderatswahl am 14. März 2010 wurden nachfolgend angeführte Wahlwerber/Innen zu Mitgliedern des Gemeinderates der Marktgemeinde Wullersdorf gewählt:

ÖSTERREICHISCHE VOLKSPARTEI WULLERSDORF (ÖVP)

HOGL Richard, Immendorf
 SAMMER Mag. Franz, Wullersdorf
 PIMBERGER Reinhard, Kalladorf
 THÜRR Johann, Wullersdorf
 HAUSER Richard, Grund
 URBAN Johann, Wullersdorf
 MAURER Annemarie, Hart
 ZÖHRER Manfred, Oberstinkenbrunn
 BEER Herbert, Maria Roggendorf
 ROHRER DI Günther, Schalladorf
 SCHEIBBÖCK Josef, Immendorf
 PIMBERGER Hubert, Hetzmannsdorf
 INDRACZEK Martina, Wullersdorf

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI ÖSTERREICHS (SPÖ)

SKLENAR Gerhard, Oberstinkenbrunn
 ZAHLBRECHT Adolf, Kalladorf
 PATSCHKA Gerald, Wullersdorf
 SCHMIDA Johann, Immendorf
 VALES Walter, Hart
 PREGLER Richard, Immendorf

FREIHEITLICHE PARTEI ÖSTERREICHS (FPÖ)

SCHNÖTZINGER Ignaz, Immendorf

FÜR UNSEREN LEBENSRAUM (FLR)

FELLINGER DI Wilfried, Schalladorf

FASTENZEIT UND OSTERN IN UNSEREN PFARREN

	WULLERS-DORF	IMMEN-DORF	MARIA ROGGENDORF	OBER-STINKENBRUNN	KLOSTER MARIENFELD
Palmsonntag, 28. März	<i>Palmweihe und hl. Messe :</i>				
	10.00	8.30	9.45	8.30	7.30
Gründonnerstag, 1. April	<i>Abendmahl - Messe :</i>				
	19.30	18.00	20.00	18.30	17.00
Karfreitag, 2. April	<i>Feier vom Leiden und Sterben Christi :</i>				
	15.00	18.00	19.00	19.00	15.00
Anbetung beim Hl. Grab	9.00 - 12.00, 14.00 - 16.00	9.00 - 12.00: Anbetung	11.00 - 17.00: Anbetung	8.00 - 17.00: Anbetung	21.00: Oster- nachtfeier
Karsamstag, 3. April	21.00: Oster- nachtfeier	18.30: Oster- nachtfeier	20.00: Osternachtfeier der Pfarren Maria Roggendorf und Oberstinken- brunn, Pfarrkirche Oberstinkenbrunn		
Ostersonntag 4. April	<i>Hochamt & Speisenweihe</i>				
	10.00	8.30	9.45	8.30	7.30
Ostermontag, 5. April	<i>Hl. Messe</i>				
	10.00	8.30	9.45	8.30	7.30

Krankenkommunion

Maria Roggendorf: Dienstag, 30.3., ab 8.30 Uhr	Immendorf: Gründonnerstag, 1.4. ab 8.00 Uhr
Oberstinkenbrunn: Dienstag, 30.3., ab 10.00 Uhr	Wullersdorf: Gründonnerstag, 1.4. ab 9.00 Uhr

Evangelische Pfarrgemeinde Stockerau in der Kirche Kalladorf – Gottesdienste

Karfreitag, 2.4., 16.00	Sonntag, 2.5., 10.30	Pfingstmontag, 24.5., 10.30	Sonntag, 20.6., 10.30
-------------------------	----------------------	-----------------------------	-----------------------

Erstkommunion

Wullersdorf: Do. 13. Mai, 10.00 Uhr	Immendorf: So. 16. Mai, 8.30 Uhr	Maria Roggendorf: So. 16. Mai, 9.00 Uhr
--	-------------------------------------	--



Medieninhaber, Redaktion und Gestaltung: Marktgemeinde Wullersdorf

Herausgeber: Bürgermeister Ignaz Pimberger

Alle: 2041 Wullersdorf, Bahnstraße 255

Hersteller: Druck & Media Peter Pfeifer, 2054 Haugsdorf

Verlagsort: Wullersdorf, Herstellungsort: Haugsdorf

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber des „Dorftrommler“ ist die Marktgemeinde Wullersdorf. Der „Dorftrommler“ dient zur Information der Bevölkerung der Großgemeinde Wullersdorf über Aktivitäten in der Gemeinde.

Gemeindevorstand: Bürgermeister Ignaz Pimberger, Vizebürgermeister Richard Hogl sowie die geschäftsführenden Gemeinderäte Johann Schmida, Johann Thürr, Johann Urban, Adolf Zahlbrecht.

(Alt)-Wullersdorfer Kirchen-Geschichten

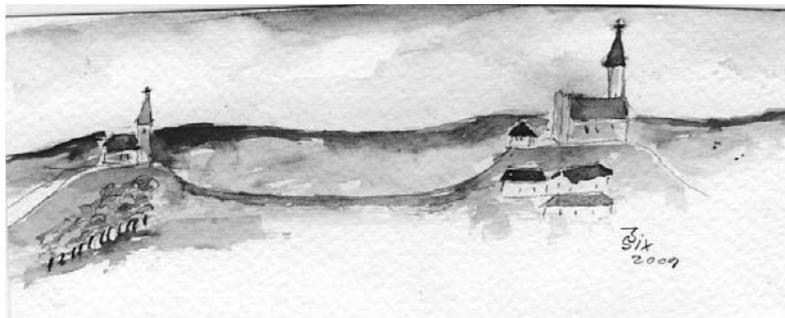
(Teil 4) „Wullersdorfer Filialkirche St. Peter am Stein“

Der Dechant aus Röschitz hat bei seiner Visite im Jahr 1727 nicht nur die Wullersdorfer Geistlichkeit „verhört“, er hat auch die Richter und Geschworenen der Orte Grund, Windpassing, Obersteinabrunn und Kalladorf befragt. Es gab da ja den Vorwurf gegen P. Hermann Bernhard, Pfarrer von Wullersdorf, dass während seiner Amtszeit die Seelsorge nicht immer „gut verwaltet“ werde. Alle Befragten mussten bei ihrem Gewissen bekennen, dass die Seelsorge wohl versehen und nach ihrem Wissen keine Seele ohne Sakramente gestorben ist. Wegen ihres Seeleneifers erhielten die Kooperatoren Reinhardt und Benedicto großes Lob.

Der Dechant berichtete weiter: „Es hat zwar ein gewisser Bauer von Steinabrunn, mit Namen Adam Slagtam ausgesagt, dass der Christian Schmidt um die Mittagszeit zu Steinabrunn erkrankt sei, worauf er, Adam Slagtam gleich nach Wullersdorf um einen Geistlichen gelaufen sei, aber keinen einzigen zu Hause angetroffen habe. Alle Geistlichen seinen in Mailberg bei einem Gastmahl gewesen. Dieser Aussage widersprach aber der Schulmeister. Er gab an, dass der damalige Kooperator, P. Victorius zur Verwaltung der Seelsorge zu Hause gewesen sei, gerade aber mit dem Kantor nach Kalladorf gegangen war, um dort einen Kranken zu versehen. Nachdem die beiden Patres Victorius und Gerhardus zur Zeit der Befragung nicht mehr in Wullersdorf waren, konnte nicht weiter rückgefragt werden.“

Nach dieser Amtshandlung in Wullersdorf begab sich der Dechant zur Visitation nach Immendorf und später dann nach St. Peter am Stein.

Über St. Peter berichtete er wie folgt: „Dieses ist eine uralte, auf einem hohen Berg gelegene, dem S. Petro gewidmete, ziemlich große, dem zerstörten Tempel in Jerusalem gleich sehende Kirche. Die Sakristei allda wird beim nächsten größeren Sturm zusammen fallen. In der Kirche ist kein einziger Stuhl oder eine Bank. Die Mauern sind eher schwarz als weiß, der hohe Altar ist sehr



Die Kirchen St. Peter am „Petersberg“ (li) und St. Georg in „Wullersdorf“ konnten sich sehen. Die Entfernung von 4,2 km entsprach einem Fußmarsch von 1 ½ Stunden.

schlecht, aber mit einem Portatile [Altarplatte] versehen, hat aber keinen Leuchter und keine Kerzen darauf. P. Hermann entschuldigte das mit etwaigen Dieben, derentwegen nichts in der Kirche sei.“

Unter anderem werden noch verschiedene Beschwerden gegen P. Hermann behandelt. In der Schlussfeststellung seines Berichtes regt der Dechant dann (die Kirche St. Peter am Stein betreffend) an: „Der Pfarrvikar sei angehalten, den Pfarrkindern von Windpassing und Steinabrunn den Kirchenschlüssel auszufolgen, damit diese an Samstagen den Rosenkranz in der Kirche beten können. Wenn die Vorgänger des jetzigen Pfarrvikars in der Fasten, in der Kirche St. Peter die Kinderlehre gehalten haben, dann ist auch der jetzige Pfarrvikar P. Hermann diese zu halten verpflichtet. Er kann das selbst tun oder durch einen Kooperator durchführen lassen. Dem miserablen Zustand der Kirche ist abzuhelfen, die Sakristei abzubereiten und neu zu bauen, es sind Leuchter und Kruzifix und zur Bequemlichkeit einige Kirchenstühle in die Kirche zu schaffen.“

Johann Six

Redaktionsschluss für den nächsten „Dorftrömler“:

Bitte Berichte und Termine bis Samstag,
den 12. Juni 2010,
im Gemeindeamt abgeben.

E-Mail-Adresse für die elektronische
Übermittlung von Beiträgen:
alfred.eipeldauer@aon.at

RECHNUNGSABSCHLUSS 2009

Ordentlicher Haushalt 2009:

	Euro	ÖS
Einnahmen	3.535.634,00	48.651.384,53
Ausgaben	3.309.507,94	45.539.822,11
Überschuss	226.126,06	3.111.562,42

Im Jahr 2009 wurden vom ordentlichen Haushalt
an den ausserordentlichen Haushalt zugeführt:

	Euro	ÖS
	76.798,38	1.056.768,75

	Euro	ÖS
<u>Außerordentlicher Haushalt 2009: 12 Vorhaben</u>	1.929.951,73	26.556.714,79

Feuerwehren - Ankauf von Maschinen und Geräten	66.253,80	911.672,16
Gemeindestraßenbau	351.655,63	4.838.886,97
Wertstoffsammelzentrum	586,50	8.070,42
Kindergarten-Neubau Wullersdorf	175.179,05	2.410.516,28
VS - Einbau eines Kindergartenprovisoriums	3.864,30	53.173,93
Instandhaltung von Güterwegen	29.144,30	401.034,31
Wasserversorgungsanlage (WVA) - Erweiterung	116.839,52	1.607.746,85
Abwasserbeseitigung	1.123.289,80	15.456.804,63
Sanierung von Gemeindegebäuden	5.597,25	77.019,84
Grundankauf zur Bauplatzbeschaffung	41.929,20	576.958,37
Erdgasversorgung - Stromverkabelung	13.706,82	188.609,96
NÖ Wasserwirtschaftsfonds - Zinskapitalisierung	1.905,56	26.221,08

Bedeutende Einnahmen 2009:

	Euro	ÖS
Zinsenzuschüsse Landesfinanzsonderaktion	15.002,48	206.438,63
Einnahmen aus Verpachtungen	21.764,97	299.492,52
Einnahmen aus Vermietungen	33.680,22	463.449,93
Kanalbenützungsgebühren	403.512,91	5.552.458,70
Grundsteuer A (für landwirtschaftliche Grundstücke)	81.104,98	1.116.028,86
Grundsteuer B (für nichtlandwirtschaftl. Grundstücke)	112.339,88	1.545.830,45
Kommunalsteuer	150.535,18	2.071.409,24
Aufstockungsbetrag	92.019,75	1.266.219,37
Getränkesteuerersatz	29.800,24	410.060,24
Werbeabgabe - Werbesteuer	10.997,32	151.326,42
Ertragsanteile	1.313.981,30	18.080.776,88
Beihilfen Land NÖ	94.120,00	1.295.119,44
Finanzzuweisung Bund (nach dem Finanzausgleich)	49.490,00	680.997,25

Bedeutende Ausgaben 2009:

	Euro	ÖS
Beitrag zum Standesamtsverband	16.865,30	232.071,59
Beitrag zum Staatsbürgerschaftsverband	12.562,84	172.868,45

FF-Wesen - Förderungen Freiwillige Feuerwehren	22.664,37	311.868,53
Sonderschule Hollabrunn - Schulumlage	10.649,76	47.628,11
Polytechnischer Lehrgang - Schulumlage	9.831,00	135.277,51
Volksschule - Beheizung	20.529,67	282.494,42
Volksschule - Instandhalt. Gebäude & sonst.Anlagen	8.911,86	122.629,87
Hauptschule - Schulumlage	101.172,14	1.392.159,00
Berufsschülerhaltungsbeitrag	5.250,00	72.241,58
Kindergärten - Beheizung und Brennstoffe	10.167,59	139.909,09
KIGA - Betriebsausstatt. & Instandhalt.Gebäude	3.244,73	44.648,46
Kinderbeförderung exkl. Ersätze	15.280,15	210.259,45
Schülerhort - Gesamtaufwand	39.880,45	548.766,96
Instandhaltung von Sportplätzen	5.424,44	74.641,92
Beitrag an Musikschule Hollabrunn	65.932,00	907.244,10
Kostenersätze für Musikschulbeiträge	0,00	0,00
Wohnsitzgemeindebeitrag - Sozialhilfe	7.418,39	102.079,27
Sozialhilfeumlage	184.692,60	2.541.425,58
sozialmed. Betreuung, Gemeindebeitrag € 1,09/Stde.	6.581,10	90.557,91
Jugendwohlfahrtsumlage	24.389,87	335.611,93
Beihilfen an Bauwerber	2.953,46	40.640,50
Beiträge an Sanitätsgemeindegruppen	5.407,35	74.406,76
Beitrag zur Tierkörperbeseitigung	0,00	0,00
Laufende Transferzahlung an das Rote Kreuz	9.680,00	133.199,70
Beitrag an den NÖ Krankenanstaltensprengel	340.854,74	4.690.263,48
Beiträge an Wasser-Gemeindeverbände	11.108,00	152.849,41
Instandhaltung von Grabenläufen von Ortsbächen	7.316,19	100.672,97
Förderungen Fremdenverkehr	20.073,70	276.220,13
Winterdienst	5.875,59	80.849,88
Grünraumbepflanzung	3.508,07	48.272,10
Erweiterung der Straßenbeleuchtung	48.006,64	660.585,77
Straßenbeleuchtung - Strom	40.710,31	560.186,08
Straßenbeleuchtung - Instandhaltung	36.551,07	502.953,69
Verbandsbeitrag - Abwasserbeseitigung	205.695,75	2.830.435,23
<u>Schuldenentwicklung 2009:</u>	<i>Euro</i>	<i>ÖS</i>
Schuldenstand zum 1. Jänner 2009	8.787.583,54	120.919.785,79
Schuldenzugang 2009: Abwasserbeseitigung	+ 717.325,80	9.870.618,21
Schuldenzugang 2009: Gemeindestrassenbau	+ 100.000,00	1.376.030,00
Schuldenzugang 2009: WVA - Erweiterung	+ 223.558,76	3.076.235,61
Schuldenabgang 2009	476.606,72	6.558.251,45
Schuldenstand zum 31. Dezember 2009	9.351.861,38	128.684.418,15

CHIPPEN"-KENNZEICHNUNG UND REGISTRIERUNG VON HUNDEN

Ende der Übergangsfrist mit 31.12.2009

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden.

Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monate, jedenfalls vor der ersten Weitergabe gechippt werden.

Kennzeichnung und Meldung von Hunden, die vor dem 30. Juni 2008 geboren sind:

Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind **bis zum 31. Dezember 2009** zu kennzeichnen und zu melden. Bei bereits gekennzeichneten Hunden ist dafür Sorge zu tragen, dass diese bis spätestens 31. Dezember 2009 gemeldet werden.

Meldung der Kennzeichnung

Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet, sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe zu melden. Die Eingabe der Meldung erfolgt:

ab sofort: im Auftrag des Halters durch den Tierarzt, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt;

zusätzliche Möglichkeiten:

ab Jänner 2010: nach Meldung der Daten durch den Halter an die Behörde durch diese (Gebühren und Abgaben im Ausmaß von € 19,70 werden eingehoben);

ab Sommer 2010: über ein elektronisches Portal vom Halter selbst (mittels eines qualifizierten Zertifikates, z. B. Bürgerkarte);

bei Bedarf auch durch sonstige Meldestellen, die von der Behörde dazu ermächtigt werden;

Welche Daten werden gespeichert ?

Daten des Halters: Name, Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises, Zustelladresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Datum der Aufnahme der Haltung, Datum der Abgabe und neuer Halter oder der Tod des Tieres.

Tierbezogene Daten: Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Jahr), Chipnummer, Geburtsland.

Was bringt die Kennzeichnung mit dem Mikrochip ?

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer auffindig zu machen.

Informationen zur Kennzeichnung

Der etwa reiskorngroße Mikrochip, auf dem eine 15-stellige Identifikationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier von einem Tierarzt injiziert. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mit Hilfe eines Lesegeräts wird der Mikrochip durch elektromagnetische Wellen aktiviert, und es kann so die Chipnummer, ein weltweit nur einmal vergebener Identifikationscode, einfach abgelesen und der Tierbesitzer über die registrierten Daten gefunden werden.

Unsere Jubilare

Am 17. 12. 2009 feierte Herr Leopold Link aus Wullersdorf seinen 90. Geburtstag. Bürgermeister Ignaz Pimberger und Mitglieder der Gemeindevertretung gratulierten dazu recht herzlich.



Gf. GR Johann Schmida, der Jubilar Leopold Link, gf. GR Johann Thürr, gf. GR Adolf Zahlbrecht und Bürgermeister Ignaz Pimberger (von links).

Am 23. 12. 2009 feierte Frau Stefanie Amon aus Hetzmannsdorf ihren 90. Geburtstag.

Bürgermeister Ignaz Pimberger und Ortsvorsteherin Gertraud Piglmaier gratulierten von Gemeindeseite.



OV Gertraud Piglmaier, Marianne Frey-Amon, die Jubilarin Stefanie Amon, Bürgermeister Ignaz Pimberger und Sigrid Frey (von links).

Am 14. 2. 2010 feierte Frau Maria Kasper aus Kalladorf ihr 90. Wiegenfest.

Bürgermeister Ignaz Pimberger und die Gemeindevertretung gratulierten herzlich.



Pfarrer P. Godhalm Gleiß, gf. GR Adolf Zahlbrecht, die Jubilarin Maria Kasper, Alfred Hausgnost, Bürgermeister Ignaz Pimberger und Alfred Kasper (von links).

80er-Sparer Immendorf wählen neuen Vorstand

Am 17. Jänner versammelten sich die Mitglieder im Veriengasthaus Müll in Immendorf, wobei Obmann Christian Bayer einen Tätigkeitsbericht über das vergangene Jahr ablegte. Der Verein, der sich im allgemeinen Sprachgebrauch weiterhin als „80er-Sparer“ versteht, veranstaltete neben dem obligaten Vereinsausflug zu Pfingsten, der in die Steiermark führte, einen Kinderfasching, eine Dorfolympiade, sowie eine Fahrt zum Musical nach Staatz im Sommer. Auch zahlreiche interne Veranstaltungen und Geburtstagsfeiern von Vereinsmitgliedern kamen dazu.

Danach wurde unter dem Vorsitz des Präsidenten Leopold Wilfinger die bisherige Obmann-Stellvertreterin Susanne Patschka nahezu einstimmig zur neuen Obfrau gewählt. Obfrau-Stellvertreterin ist fortan Brigitte Scheibböck nach ebenfalls einstimmigen Votum.

Veranstaltungskalender

9. 4.: Andersentag 2010, 16.00 Uhr, Pfarrhof Wullersdorf
- 9., 16., 23., u. 30. 4.: Lesemonat April, 17.00 bis 20.00 Uhr, öffentliche Bücherei im Pfarrhof
10. 4.: Konzert Malat Schrammeln, 17.00 Uhr, Pfarrsaal Wullersdorf
23. 4.: Welttag des Buches, 17.00 bis 20.00 Uhr, Öffentliche Bücherei im Pfarrhof
25. 4. od. 2. 5.: Familienwandertag, 13.00 bis 19.00 Uhr, Kellergasse Zeisselbert, Martini Rundwanderweg
7. 5.: Puppentheater für Kinder ab drei Jahre „Stoffel und der Räuber Rotbart“, 16.00 Uhr, Clubraum Pfarre Wullersdorf
16. 5.: Frühschuppen ÖKB Oberstinkenbrunn, 11.30 Uhr, Dorfzentrum Oberstinkenbrunn
28. und 29. 5.: Mondscheinkino, 19.00 Uhr, Hauptschule Wullersdorf
12. 6.: Konzert „Oh wie romatisch“ DAC-Chor, , 20.00 Uhr, Pfarrsaal Wullersdorf
13. 6.: FF Heuriger Wullersdorf, 11.00 Uhr, FF Haus Wullersdorf
19. 6.: 2. Teichfest mit anschließender Sonnwendfeier in Schalladorf, 16.00 Uhr, Ortsteich Schalladorf
19. 6.: Hubertusmesse Kalladorf, 18.00 Uhr, Hubertuskapelle Kalladorf
20. 6.: Pilgermarsch n. Maria Dreieichen, im Rahmen Aktion gesunde Gemeinde
26. 6.: Sonnwendfeuer der Minis auf der Pfarrwiese Wullersdorf
3. 7.: Schulschlussparty des SK Wullersdorf

Kein verspäteter Faschingscherz

Als Zuag'raster (vor 33 Jahren) habe ich bald das Weinviertel als großes Wellness-Land erfahren: sanfte hügelige Landschaften, gute Luft und die ausgeglichene Gemütsart der Menschen – alles ohne nennenswerte Extreme. Dazu noch die uralte Weinkultur mit uralten Weinkellern.

Und eben erfahre ich noch eine erfreuliche Besonderheit! Eine interessante Untersuchung von einem gewissen Dr. Rudolf Pavuza (Leiter der höhlenkundlichen Abteilung des Naturhistorischen Museums Wien) beschreibt in „Wellness im Weinkeller“, dass in leerstehenden Weinkellern „der Aufenthalt un-

tertage positiv lindernd sich auf Asthma- und Pollenleidende auswirkt“, in Kellern herrsche die reinste Luft...usw. Unsere Weinkeller sind ein Kulturgut; daher auch leerstehende Keller bitte nicht verkommen lassen (und nicht offenstehen lassen – das Mikroklima wird zerstört, die Temperatur ändert sich, die Keller stürzen ein...).

Aufmerksam gemacht auf dieses Thema hat mich der „Kölladokta“ Dr. Walter Vejchoda aus Untermarkersdorf.

Gerne hören wir diese Geschichte und verfolgen sie weiter, meint Ihr Pfarrer

P. Godhalm

Terminänderungen, Verschiebungen oder Absagen von Veranstaltungen bitte an: Gemeindeamt Wullersdorf (0 29 51/84 33), damit nicht in der Gemeindezeitung oder in der Lokalpresse diese Veranstaltungen beworben werden.